



## ***Mainz - Köln***

*Tourenbeschreibung für die individuelle Rad- und Schiffsreise*

## ***Liebe Radlerinnen und Radler!***

Ein herzliches Willkommen an Bord! Der Rhein hat das Leben an seinen Ufern schon immer maßgeblich beeinflusst. Auf dem Rheinradweg können Radfahrer seine Geschichte und Kultur verfolgen, aber auch seine wirtschaftliche Bedeutung als „Transport-Ader“ Europas. Dutzende Häfen wickeln den regen Schiffsverkehr ab. Der Rheinradweg verläuft flach und „Genuss-Radlerfreundlich“ entlang des Flussufers. Die Oberflächen sind überwiegend asphaltiert, zum Teil wassergebunden oder gepflastert. Neben dem Genießen von Flora und Fauna, lohnen sich auch Abstecher in die historischen Städte, von denen viele auf der UNESCO-Welterbe-Liste stehen.

Die Route dieser Reise wurde aus "Radfahrersicht" beschrieben, also so, wie Sie die Strecke vom Sattel aus erleben werden. Ein nahezu ebenes, durchgehend beschildertes Radwegenetz erwartet Sie von Mainz nach Köln.

Eine umfangreiche bebilderte Präsentation und eine genaue Wegebekanntmachung der jeweiligen Tagesetappen bietet Ihnen Ihr Reiseleiter an Bord immer vor dem „Start“. Sehenswürdigkeiten links und rechts der Radstrecke werden ausführlich vorgestellt. Natürlich kann es sich hier bei allem nur um Vorschläge handeln, die als Grundlage dienen, die Tagesetappen nach Ihren speziellen Wünschen und Vorstellungen zu planen. Bitte beachten Sie, dass dieses Routenbuch keinen Reiseführer ersetzen kann. **Infos** und **Tipps** wurden farblich unterlegt, um sie deutlich von der reinen Streckenbeschreibung zu unterscheiden.

Nobody is perfect - bitte bedenken Sie, dass durch Bauarbeiten, umgestürzte oder zugewucherte Schilder, neue Verkehrszeichen usw. manchmal die Beschreibung von dem abweichen kann, was Sie vor Ort tatsächlich vorfinden! Für Hinweise sind wir und alle nachfolgenden Radlerinnen und Radler dankbar! Vielleicht würden Sie an der einen oder anderen Stelle die Beschreibung anders formulieren - über Vorschläge freuen wir uns immer.



Wir wünschen Ihnen eine erholsame Woche und viel Spaß bei Ihrer Radreise.

## Legende für die Tour von Mainz nach Köln mit Rad und Schiff

### Richtungspfeile (dienen lediglich zur groben Orientierung):

↑ Geradeaus bzw. dem Weg folgen

← Links abbiegen

→ Rechts abbiegen

km Angabe der gefahrenen Kilometer

① Kreisverkehr

**1** Kartennummer



Kilometer (Maßstab 1 : 60 000)

Kartengrundlage©OpenStreetMap contributors

Kartographie: green-solutions GmbH & Co. KG

## 1. Reisetag: Anreise nach Mainz und Einschiffung

Die Anfahrsbeschreibung zum Liegeplatz Ihres Schiffes entnehmen Sie bitte dem Anschreiben in Ihren Reiseunterlagen. Bitte planen Sie Ihre Anreise so, dass Sie **zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr an Bord eintreffen**. Das Schiff bleibt über Nacht in Mainz.

## 2. Reisetag: Radtour Mainz - Rüdesheim, ca. 33 km

**Info:** Die Zielbeschilderung auf der heutigen Etappe lautet **Eltville** und **Rüdesheim**. Alternativ werden Sie auch Schilder mit **R15** bzw. **R3** sehen.

**km 0** Vom Anleger fahren Sie rechts entlang der Uferstraße bis zur Brücke über den Rhein. **1**

← Hier geht es nach links auf den Radweg, der über die Brücke führt.

→ Am anderen Ufer in die Straße **Rheinufer** nach rechts einbiegen und unter der Brücke geradeaus weiterfahren.  
↑

← An der **Biebricher Straße** links abbiegen und weiter geradeaus in die **Rheingaustraße**.

← Hinter einem Kreisverkehr, links der Ausschilderung an den Rhein folgen.

**km 7,3** Sie erreichen Schloss Biebrich.

**Info:** Das **Schloss Biebrich** war die barocke Residenz der Fürsten und späteren Herzöge von Nassau am Rheinufer im Wiesbadener Stadtteil Biebrich. Das Gebäude entstand nicht nach einem einheitlichen Entwurf, sondern wurde zwischen 1700 und 1750 immer wieder erweitert, bis sich schließlich aus einem Gartenhäuschen eine dreiflügelige Anlage entwickelt hatte. Als solche zählt sie heute zu den bedeutendsten Barockschlössern am Rhein. Auf der vom Rhein abgewandten Seite breitet sich der weitläufige Schlosspark aus. Im Schloss ist unter anderem das Hessische Landesamt für Denkmalpflege untergebracht. Daneben dient es Repräsentationszwecken der Hessischen Landesregierung.

↑ Die Hauptstraße vor dem Schloss geradeaus weiter fahren. Dann nach links in die **Uferstraße**  
 ← abbiegen und durch den Park nach links an den Rhein fahren.

← Unter der Autobahnbrücke hindurchfahren und an der nächsten Kreuzung nach links.

↑ Am Schiersteiner Hafen geradeaus weiterfahren in den **Hafenweg** und  
 ← hinter dem Hafenbecken nach links zurück an den Rhein. **2**

↑ → Weiter geradeaus und hinter dem Wasserwerk dem Weg nach rechts folgen und  
 ← dann links in die **Werftstraße** abbiegen.

↑ Geradeaus durch den Ort **Walluf**.

→ An der **Rheinallee** rechts in die **Kirchgasse** abbiegen...

← ...und die erste Straße nach links in die Rheinstraße abbiegen. Sie fahren über einen Fuss-/  
**km 17** Radweg am Rhein entlang und erreichen Eltville.

**Tipp:** Am Ortseingang passieren Sie die Kurfürstliche Burg aus dem 14. Jahrhundert. Eine Besichtigung der Burg mit ihrem einmaligen Rosengarten sollte auf Ihrem Programm stehen.

Anschließend weiter am Rhein entlang und vorbei an der Sektkellerei Matheus Müller.

Sie passieren den Weinort **Hattenheim**, der über einen gut erhaltenen historischen Ortskern verfügt. **3**

**km 25** Die Route folgt dem Rhein, vorbei am historischen und gut erhaltenen Weinverladekran in **Oestrich-Winkel**.

**Tipp:** Der *historische Weinverladekran von Oestrich-Winkel*, ein Denkmal der Weinkultur ist das Wahrzeichen der Stadt lädt gleichzeitig zu einer Pause ein. Der mit dunklen Brettern verschaltete Fachwerksbau steht am Ufer des Rheins und zeugt von der frühen Technik zum Be- und Entladen von Schiffen. Von April bis Oktober haben Sie die Möglichkeit, das Innere des Krans zu betreten, um die historische Technik zu bestaunen. Der Eintritt ist kostenlos und ausgebildete Gästeführer geben Ihnen Einblick in die Geschichte des Oestrich-Winkeler Wahrzeichens. Hier hat man für Radler eigens einen kleinen Rastplatz mit Sitzgelegenheiten geschaffen.

An der Fähre in **Winkel** vorbei bleiben Sie auf der rechtsrheinischen Seite.

Immer am Rhein entlang passieren Sie **Geisenheim**. Der Rheingauer Dom und Schloss Schönborn laden zur Besichtigung ein. **4**

**Tipp:** *Rheingauer Dom* wird die katholische Pfarrkirche Heilig Kreuz in Geisenheim im Rheingau genannt (Bischof-Blum-Platz 1, 65366 Geisenheim). Die spätgotische Hallenkirche entstand größtenteils 1510 bis 1518 als Nachfolgebau einer 1146 erstmals erwähnten romanischen Kirche. Nachdem 1829 die noch aus der romanischen Entstehungszeit stammenden Westtürme wegen Baufälligkeit abgerissen wurden, nahm der in Geisenheim geborene Baumeister Philipp Hoffmann 1834 bis 1838 einen neogotischen Umbau vor. Neben dem Neubau der nunmehr 46 Meter hohen Türme wurde die Wölbung des Langhauses verändert. Die Bezeichnung Dom erhielt der Bau aufgrund seiner Größe und Bedeutung im Vergleich zu anderen Kirchen der Region. Sitz eines Bischofs war sie nie.

**Tipp:** *Schloss Schönborn* ist ein Renaissance-Adelshof aus der Mitte des 16. Jahrhunderts in Geisenheim im Rheingau. Der Bau ist ein typisches Beispiel für den an Mittelrhein und Main vorkommenden, aus spätgotischer Form in die Renaissance überführten Typus des offenen Herrenhauses. Um das Anwesen liegt ein ummauerter Weinberg.

Folgen Sie dem Radweg nach **Rüdesheim** immer am Fluss entlang.

Auf der **Kastanienallee** fahren Sie in den Ort und erreichen die Anlegestelle Ihres Schiffes.

**km 33** Sie haben Ihr Ziel erreicht.

**Info:** Um in den Ort zu gelangen, müssen Sie die Bahn und die Bundesstraße überqueren.

### **Sehenswürdigkeiten in Rüdesheim**

**Drosselgasse:** international bekannte Gasse mit Weinlokalen.

**Niederwald-Denkmal:** erinnert an die Gründung des Deutschen Reiches, zu erreichen mit der:

**Kabinenseilbahn:** startet in der Oberstraße. Herrlicher Blick auf die Nahemündung und das Binger Loch.

### **3. Reisetag: Radtour Rüdesheim - St. Goar/St. Goarshausen, ca. 31 km**

**Info:** Folgen Sie heute der Radwegbeschilderung nach **St. Goar**.  
Sie befinden sich nun im Weltkulturerbe Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal.

**km 0** Vom Schiffsanleger fahren Sie links weiter am Rhein entlang bis zur Fähre nach Bingen und setzen über auf die andere Rheinseite - wahlweise mit der Personenfähre (jede Stunde, z.B. 9.30 Uhr) oder der Autofähre (zwei mal stündlich, z.B. 9.10 Uhr, 9.30 Uhr). Fahrpreis ca. 2,50 € pro Person. **5**

**Info:** Das **Welterbe Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal** bezeichnet eine Kulturlandschaft am Mittelrhein, die am 27. Juni 2002 in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen wurde. Das Welterbegebiet erstreckt sich von Bingen/Rüdesheim bis Koblenz auf einer Länge von 67 km entlang des Durchbruchstals des Rheins durch das Rheinische Schiefergebirge. Die Einzigartigkeit dieser Kulturlandschaft ist der außergewöhnliche Reichtum an kulturellen Zeugnissen. Seine besondere Erscheinung verdankt das Mittelrheintal einerseits der natürlichen Ausformung der Flusslandschaft, andererseits der Gestaltung durch den Menschen. Seit zwei Jahrtausenden ist es einer der wichtigsten Verkehrswege für den kulturellen Austausch zwischen der Mittelmeerregion und dem Norden Europas. Im Herzen Europas gelegen, mal Grenze, mal Brücke der Kulturen, spiegelt das Tal die Geschichte des Abendlandes exemplarisch wider. Mit seinen hochrangigen Baudenkmälern, den rebenbesetzten Hängen, seinen auf schmalen Uferleisten zusammengedrängten Siedlungen und den auf Felsvorsprüngen aufgereihten Höhenburgen gilt es als Inbegriff der Rheinromantik. Nicht zuletzt inspirierte es Heinrich Heine zur Dichtung seines Loreleylieds.

**Tipp:** Die **Basilika St. Martin** steht in Bingen am Rhein in Rheinland-Pfalz am Ufer der Nahe. Seit 2002 ist die Basilika Teil des UNESCO-Welterbes Oberes Mittelrheintal, des Weiteren ist sie ein geschütztes Kulturgut nach der Haager Konvention.

**Tipp:** Das **Historische Museum am Strom – Hildegard von Bingen** ist die zentrale Einrichtung zur Geschichte Bingens. Im Verbund mit dem angeschlossenen Stadtarchiv wird hier das historische und kulturelle Erbe von Stadt und Region gesammelt und bewahrt, erforscht und vermittelt. Die größte Abteilung des Hauses ist der heute wohl berühmtesten Klosterfrau des Mittelalters, der bedeutenden Theologin, Komponistin, Ratgeberin und Naturkundlerin, Hildegard von Bingen, gewidmet.



**Tipp:** Die **Burg Klopp** ist eine Höhenburg auf einer Anhöhe in der Stadt Bingen am Rhein, entstanden in der Zeit zwischen 1240 und 1277. Ihre heutige Gestalt erhielt die Burg im Zuge der Rheinromantik im 19. Jahrhundert nach einem Teilwiederaufbau (Brücke, Torhaus, Wehrgang und Bergfried) durch Ludwig Maria Cron. Architekt und Bürgermeister Eberhard Soherr ließ von 1875 bis 1879 das neugotische Hauptgebäude als bürgerliche Sommerresidenz errichten, seit 1897 Sitz der Stadtverwaltung. Vom heutigen Aussehen kann man nicht auf die ursprüngliche Gestalt schließen. Aus dem Mittelalter erhalten blieben lediglich die unteren Mauern des Bergfriedes, der Halsgraben und Teile der südlichen Ringmauer mit Resten des Wehrgangs. Der 37,5 m hohe Bergfried ist in den Sommermonaten tagsüber geöffnet und kann als Aussichtsturm bestiegen werden.

**Info:** Rechts im Rhein auf der Mäuseturminsel steht der **Binger Mäuseturm** vor dem engen Binger Loch. Der 24,65 Meter hohe, als Zollwachturm Anfang des 14. Jahrhunderts erbaute Mäuseturm erhielt seinen Namen aufgrund einer Sage. Demnach ließ ihn der Mainzer Erzbischof Hatto II. im 10. Jahrhundert erbauen. Damals soll der hartherzige Bischof, als eine Hungersnot im Land herrschte, den Armen Hilfe aus seinen gefüllten Kornkammern verwehrt haben. Als sie weiter bettelten, soll er sie in eine Scheune gesperrt haben, die daraufhin von seinen Schergen angezündet worden sei. Die Schreie der Sterbenden soll er höhnisch mit den Worten „Hört ihr, wie die Kornmäuslein pfeifen?“ kommentiert haben. In diesem Moment kamen der Sage nach tausende Mäuse aus allen Ecken gekrochen und wimmelten über den Tisch und durch die Gemächer des Bischofs. Die Masse der Nagetiere habe die Bediensteten in die Flucht geschlagen, und Hatto soll mit einem Schiff den Rhein hinab zur Insel gefahren sein, wo er sich sicher wähnte. Doch als er sich dort eingeschlossen hatte, sei er von den Mäusen bei lebendigem Leibe aufgefressen worden. Heute dient der Turm als Signalturm für die Schifffahrt.

Sie fahren weiter an den Bahngleisen entlang.  
Auf der anderen Rheinseite sehen Sie **Assmanshausen**.

↑  
**km 9,6**

Vor einem Campingplatz unterhalb der Burg Reichenstein geht der Weg nach links. Sie fahren aber geradeaus durch **Trechtingshausen** am Rhein entlang und folgen dem Weg zwischen Bahn und Fluss. **6**

**km 14**

Vorbei an Burg Sooneck erreichen Sie **Niederheimbach**.  
Die Fahrt führt weiter nach **Bacharach** immer entlang des Flusses.

In **Bacharach** passieren Sie die Burg Stahleck. Ein Besuch des Ortszentrums ist lohnenswert.  
Der Radweg führt nun neben einer Bundesstraße entlang. Auf der rechten Rheinseite sehen Sie den Weinort **Kaub** mit der im Rhein liegenden Burg Pfalzgrafenstein. **7**

**Info:**

Die **Burg Pfalzgrafenstein**, auch die Pfalz bei Kaub genannt, wurde von Ludwig dem Bayern, dem Pfalzgrafen bei Rhein und späteren römisch-deutschen König und Kaiser, im Rhein bei Kaub als eine Zollburg errichtet. Sie hatte die Aufgabe, die Einnahme des Schiffszolls in der gegenüber gelegenen rechts-rheinischen Zahlstelle in Kaub zu überwachen. Wegen dieser Zweckbestimmung diente die Inselburg – anders als andere Burgen am Mittelrhein – niemals zu Wohnzwecken. Das Bauwerk entstand im Lauf der Jahre aus einem von Ludwig dem Bayern 1326 bis 1327 errichteten Turm. Die Burg kann besichtigt werden.

Sie erreichen **Oberwesel** und durchqueren den Ort neben der Bundesstraße.

**km 29**

Nachdem Sie dem Lauf des Rheins gefolgt sind, erscheint auf der rechten Seite der Loreleyfelsen mit einer Höhe von 130 Metern über dem Rhein. Die Flußbreite beträgt hier 113 Meter.

Sie folgen weiterhin dem Radweg und sehen die Burg Katz oberhalb von **St. Goarshausen**.

**Info:** Die **Burg Katz**, eine Hangburg, trug eigentlich den Namen Burg Neukatzenelnbogen. Der Volksmund hat das auf Burg Katz verkürzt. Seit 2002 ist die Burg Teil des UNESCO-Welterbes Oberes Mittelrheintal. Der japanische Unternehmensberater Satoshi Kosugi erwarb 1989 Burg Katz zum Preis von 4,3 Millionen DM und wollte diese ursprünglich zu einem Hotel speziell für japanische Touristen umbauen lassen. Der Ausbau fand nicht statt. Heute befindet sich die Burg in japanischem Privatbesitz. Eine Besichtigung ist nicht möglich.

**km 31** Im Hafen von **St. Goar** erwartet Sie Ihr Schiff. Sie haben Ihr Ziel erreicht.

### **Sehenswürdigkeiten in St. Goar und St. Goarshausen**

**Schloss Rheinfels (St. Goar):** Ruine einer Spornburg.

**Loreley (St. Goarshausen):** Nixe Loreley als Statue auf der Hafenmole des Loreleyhafens.

**Stiftskirche (St. Goar):** Evangelische Gemeindekirche.

## **4. Reisetag: Radtour St. Goar/St. Goarshausen - Koblenz, ca. 38 km**

**Info:** Heute folgen Sie der Radwegbeschilderung immer am Rhein entlang in Richtung **Koblenz**.

**km 0** Sie fahren über die **Heerstraße (B9)** durch **St. Goar**. Hinter dem Ort beginnt wieder der Radweg. **8**

Radeln Sie weiter bis **Bad Salzig**.

**km 10** Hinter **Bad Salzig** geht es weiter auf dem Radweg neben der Straße. **9**

→ Vor Boppard rechts auf den Radweg am Wasser entlang abbiegen und auf der **Rheinallee** durch den Ort **Boppard** fahren. Am Ortsende zurück zum Radweg an der **B9**.

→ Am „**Campingplatz Sonneneck**“ vor dem Ort **Spay** rechts zum Fluss abbiegen und immer dem Weg am Rhein entlang durch Spay folgen.

→ Sie durchqueren **Rhens** auf der **Brunnenstraße**. Vor dem letzten Haus im Ort biegt der Radweg nach rechts an den Fluss ab. **10**

→ An der Koblenzer Brauerei dem Weg schräg rechts durch den Auwald folgen. Sie unterqueren die Autobahnbrücke und die Eisenbahnbrücke. **11**

← Über die **Straße Rheinau** weiterfahren und am **Beethovenplatz** links abbiegen.



Beim Kreisverkehr weiter über die **Mozartstraße** (erste Ausfahrt).

→ Nach Überqueren der Rheinlache (Seitenarm des Rheins) rechts herunter durch die Kaiserin Augusta Anlagen am Wasser entlang fahren. Sie passieren das Kurfürstliche Schloss und erreichen das **Konrad-Adenauer-Ufer**.

Am Deutschen Eck links zum **Peter-Altmeier-Ufer**, wo Ihr Schiff festgemacht hat.

**km 38** Sie haben Ihr Ziel erreicht.

### **Sehenswürdigkeiten in Koblenz**

**Deutsches Eck:** Zusammenfluss von Rhein und Mosel mit dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal.

**Festung Ehrenbreitstein:** mit der Seilbahn ab der Kirche St. Kastor am Rheinufer/  
Konrad-Adenauer-Ufer erreichbar.



**Altstadt**  
**Kurfürstliches Schloss**

## 5. Reisetag: Radtour Koblenz - Andernach, ca. 25 km

**Info:** Folgen Sie heute der Radwegbeschilderung in Richtung **Andernach**.

**km 0** Sie fahren vom Anleger in die **Kornfortstraße**. **12**

→ Dann gleich rechts abbiegen in die Straße **Auf der Danne/Florinsmarkt/Burgstraße** (die Straßen gehen ineinander über).

→ → An der Ampel rechts über die Moselbrücke. Nach der Brückenüberfahrt rechts in die  
← **Gartenstraße** und gleich wieder links in die **Neuendorfer Straße**

→ Am Supermarkt rechts in den **Schartwiesenweg**. Der Straße folgen.  
Sie wird zur Straße **Am Ufer**. Rechts liegt die Insel Niederwerth.

← → Am Radwegende links in die **Fritz-Ludwig-Straße**, dann rechts in die **Hans-Böckler-Straße**.

⤴ Beim Kreisverkehr rechts in die **Carl-Spaeter-Straße** (erste Ausfahrt) und weiter über die **Kurfürst-Schönborn-Straße** rechts in Richtung Rhein.

**km 11** Sie unterqueren die Bendorfer Autobahnbrücke und erreichen **Kaltenengers**.

↑ Im Ort immer geradeaus fahren und immer in Flussnähe bleiben. **13**

↑ Radlen Sie am Ort **Urmitz** vorbei und passieren das **Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich**.

**km 18** Durch den Ort **Weissenthurm** fahren Sie am Rhein entlang.

← Am Ortseingang von **Andernach** biegen Sie links in den **Ostkai** ab,  
aus dem **Ostkai** wird die **Hafenstraße**. **14**

← → Links in die **Hans-Julius-Ahlmann-Straße** und gleich wieder rechts in den **Augsbergweg**

→ Am Ende der Straße nach rechts in die **Konrad-Adenauer-Allee**. Weiter bis zum Rhein und zum Liegeplatz Ihres Schiffes.

**km 30** Sie haben Ihr Ziel erreicht.

### **Sehenswürdigkeiten in Andernach**

**Kaltwasser-Geysir:** mit etwa 50 bis 60 Metern Auswurfshöhe der höchste Kaltwasser-Geysir der Erde.

**Liebfrauenkirche – Mariendom:** mächtige Emporenbasilika mit vier Türmen, Westbau und Chor am westlichen Rand der Stadt.

**Runder Turm:** Wehrturm der Stadtbefestigung in Andernach. Öffnungszeiten der Ausstellung: Aug./Sept. werktags 13-18 Uhr

## **6. Reisetag: Radtour Andernach - Bonn, ca. 45 km**

**Info:** Folgen Sie heute der Radwegbeschilderung mit Ziel **Bonn**.

**km 0** Verlassen Sie **Andernach** über die **Konrad-Adenauer-Allee** nach rechts (flussabwärts) und fahren bis zur Bundesstraße. **15**

Die Bundesstraße überqueren und unter den Bahngleisen hindurch fahren. Weiter geht es am Hang entlang.

↑ Geradeaus durch den Ort **Namedy** vorbei an der Burg.

← → Im Ort **Brohl** am Bahnhof links abbiegen und sofort wieder rechts weiterfahren. Unter der Brücke hindurch und rechts halten dann links in die **Koblenzer Straße** fahren. Radeln Sie geradeaus weiter bis zum Verwaltungsgebäude der Firma Brohler.

→ ← ↑  
**km 8,5**

← → Hier links abbiegen und unter der Bahn hindurch danach rechts fahren.

↑ Weiter geradeaus entlang der Bahn (**Artilleriestraße**).

→ Vor einer Brücke (über den Vinxtbach) rechts abbiegen und unter der Bahn und der Straße hindurchfahren. So kommen Sie an den Rhein zurück.

**km 12** In **Bad Breisig** verläuft der Radweg **150 m** über eine Fußgängerzone.



Die Räder müssen hier geschoben werden. **16**

**Tipp:**

In Kripp sollten Sie einen Abstecher auf die andere Rheinseite in den Ort Linz vornehmen. Fähre direkt am Radweg. Linz ist sehenswert, eine Stadt mit farbenfrohen Fachwerkhäusern aus fünf Jahrhunderten und einem eindrucksvollen Marktplatz. Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt wieder auf der anderen Seite in Kripp fort.

**km 22** Weiter geht die Fahrt entlang des Flusses, vorbei an der Ahrmündung nach **Remagen**.

**Info:**

Sie kommen an der Brücke von Remagen vorbei. Den Alliierten gelang 1945 nach heftigem Kampf die Eroberung der Brücke und somit das Überwechseln auf die andere Rheinseite. Ein Museum erinnert an dieses Ereignis..



Weiter geht es am Rhein entlang. In einer Fußgängerzone in **Remagen** muss das Fahrrad geschoben werden. Dahinter nach rechts an den Rhein zurück. **17**

**km 29** Sie passieren **Oberwinter** und kommen nach **Rolandseck**. **18**

**km 37** Weiter geht es über **Mehlem** nach **Bad Godesberg**. **19**

Sie fahren nach **Bonn** herein immer am Uferweg entlang bis Sie das **Brassertufer** erreichen.  
Dort liegt Ihr Schiff.

**km 45** Sie haben Ihr Ziel erreicht.

### *Sehenswürdigkeiten in Bonn - hier nur ein paar Beispiele*

**Haus der Geschichte:** Museum der Deutschen Zeitgeschichte seit 1945.

**Beethoven-Haus:** Geburtshaus Beethovens, Gedächtnisstätte, Museum und Kulturinstitut.

**Botanischer Garten:** die Universität Bonn unterhält einen der ältesten dokumentierten und traditionsreichsten Botanischen Gärten Deutschlands.

**Poppelsdorfer Schloss:** Barockschloss im Bonner Ortsteil Poppelsdorf.

**Kunstmuseum Bonn:** Ältestes Bonner Museum. Beherbergt die Antikensammlung der Universität Bonn mit über 500 Abgüssen antiker Statuen und Reliefs sowie über 2000 Originale.

...und vieles mehr!



## 7. Reisetag: Radtour Bonn - Köln, ca. 37 km

**Info:** Die letzte Etappe steht an. Folgen Sie heute den Radwegbeschilderungen in Richtung **Köln**.

→ Sie fahren rechts am **Brassertufer** entlang und unterqueren die Kennedybrücke. **20**

Hinter der Autobahnbrücke geht der Weg nach links und führt über die **Karl-Legien-Straße** und den **Kranenweg** zurück zum Rhein. **21**

← → Am Sportplatz vor **Hersel** links abbiegen und dann wieder rechts auf dem **Leinpfad** weiterfahren bis in den Ort **Wesseling**.

**km 16** In **Wesseling** weiter am Rhein entlang bis zum Abzweig nach links in die Uferstraße. **22**

→ ← Rechts in die **Kölner Straße** fahren bis zum Abzweig links in den **Mühlenweg**.



Am Kreisverkehr rechts in die **Theodor-Heuss-Straße** einbiegen (erste Ausfahrt). Geradeaus über den Radweg.

Auf der Brücke über die Industrieanlagen fahren.

↑ Weiter geradeaus unter einer Fußgängerbrücke und unter Rohrleitungen hindurch.

→ Hinter dem Godorfer Hafenbecken nach rechts in den **Mühlenhof** einbiegen und zurück zum Rhein auf den unteren Radweg.

**km 24** Sie passieren **Sürth**.

Dem **Sürther Leinpfad** und dem Radweg bis vor **Rodenkirchen** folgen.

← → An der Gabelung bei einer Lichtung nach links fahren und anschließend rechts in die **Ufer Straße** fahren. **23**

Sie radeln vorbei an einem Campingplatz durch den Park zum Flussufer.

Am Rhein weiterfahren und die Autobahnbrücke unterqueren.

Es folgen das **Gustav-Heinemann-Ufer**, die **Kölner Südbrücke**, die **Severinsbrücke**, die **Deuzer Brücke**, die **Hohenzollernbrücke** und Sie erreichen das **Konrad-Adenauer-Ufer**. Hier liegt Ihr Schiff.

**km 37** Sie haben Ihr Ziel erreicht.

### **Sehenswürdigkeiten in Köln - hier nur ein paar Beispiele**

**Kölner Dom:** zählt zu den weltweit größten Kathedralen im gotischen Baustil. Wahrzeichen der Stadt.

**Kölner Zoo:** wurde im Jahre 1860 gegründet und gilt unter den heute vorhandenen Tiergärten als drittältester Zoo Deutschlands.

**Museum Ludwig:** Museum für die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.

**Römisch-Germanisches Museum:** Archäologisches Museum und Archiv des materiellen Erbes der Vorgeschichte sowie der römischen und fränkischen Epochen.

**Historische Altstadt**

...und vieles mehr!

## **8. Reisetag: Ausschiffung in Köln**

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Wir hoffen, Sie hatten eine schöne Zeit. Nun wünschen wir Ihnen eine gute Heimreise und würden uns freuen, Sie wieder einmal auf unseren Schiffen begrüßen zu dürfen.

**Ihr Team von SE-Tours!**

*Hier finden Sie Platz für Ihre Notizen*



se  
tours

## IMPRESSUM

SE-Tours GmbH  
Am Grollhamm 12a  
27574 Bremerhaven  
Tel.: +49 (0)471-800735  
Fax.: +49 (0)471-800735-29

Geschäftsführer: Jörg Gövert  
Handelsregister: HRB 2601 BHV  
UST-ID-Nr. DE 163249225  
E-Mail: [info@se-tours.de](mailto:info@se-tours.de)  
Website: [www.se-tours.de](http://www.se-tours.de)

*Die Reproduktion oder Übernahme des Routenbuches oder von Teilen daraus ist nur in Absprache mit der SE-Tours GmbH erlaubt. Schutzgebühr: € 10,-*

Version 10